

Antragsformular TK-Verfügungsfonds

Projekttitel:*

--

Projektziele und Meilensteine:*

Was soll am Ende des Projektzeitraumes konkret erreicht worden sein? Bitte formulieren Sie möglichst SMARTe-Ziele, d.h. spezifisch, messbar, erreichbar, relevant, terminiert. Bitte formulieren Sie die zugehörigen Meilensteine mit dem Datum, an dem diese erreicht werden sollen, zu den jeweiligen Zielen.

Ziel 1	
Ziel 2	
Ziel 3	

Bedarfsorientierung – Warum ist dieses Projekt notwendig? *

Welche Daten oder Erkenntnisse belegen den Bedarf für dieses Projekt? Zum Beispiel kommunale Gesundheitsdaten, Sozialraummonitoring, [Berichte/Studien](#) von Krankenkassen, [Schulsozialindex NRW](#), Befragungen. Gilt die Zielgruppe als besonders benachteiligt oder hat sie einen spezifischen Bedarf?

--

Welche Zielgruppen sollen erreicht werden?*

- ☐ Junge Familien/ Familien mit Babys und Kleinkindern
- ☐ Kita-Kinder
- ☐ Grundschul Kinder
- ☐ Kinder der Sekundarstufe I (~ 10-14-Jährige)
- ☐ Jugendliche der Sekundarstufe I (~ 14-17-Jährige)
- ☐ Jugendliche der Sekundarstufe II (11.-13. Schulklasse)
- ☐ Junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre)
- ☐ nur Mädchen bzw. (junge) Frauen
- ☐ nur Jungen bzw. (junge) Männer
- ☐ Alleinerziehende Mütter/Väter
- ☐ Ältere Menschen
- ☐ Menschen mit Behinderungen
- ☐ Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- ☐ armutsbetroffene Gruppen
- ☐ Menschen mit psychischer Belastung

☐ Andere: _____

Thematisierte Handlungsfelder:*

- ☐ Gesunde Ernährung
- ☐ Bewegung
- ☐ Gewaltprävention / (Cyber-) Mobbingprävention
- ☐ Stress- und Ressourcenmanagement / Entspannung
- ☐ Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln
- ☐ Gesundheitskompetenz
- ☐ Medienkompetenz
- ☐ Mentale Gesundheit
- ☐ Prävention von Einsamkeit
- ☐ Projekt zum Querschnittsthema Klimawandel und Gesundheit

☐ Anderes: _____

Inwiefern ist das Projekt an die Fachplanung Gesundheit des Gesundheitsamts Bochum angelehnt?*

Projektbeschreibung*

(Bitte beschreiben Sie stichpunktartig das Projekt. Aus der Projektbeschreibung muss auch hervorgehen, welche Personen an dem Projekt beteiligt sind und wie sie für ihre jeweiligen Funktionen qualifiziert sind.)

Wie wollen Sie die o.g. Ziele und damit den Projekterfolg messen?*

- ☐ Anzahl der Teilnehmenden
- ☐ Anzahl der gewonnenen/geschulten Multiplikator:innen
- ☐ Anzahl der gewonnenen/geschulten Ehrenamtler:innen
- ☐ Feedback/Zufriedenheit der Teilnehmenden
- ☐ entstandene Produkte/Veranstaltungen/Ideen
- ☐ Beobachtungen
- ☐ Akquise neuer/weiterer Unterstützung/Gelder
- ☐ Verstetigung der Projektidee
- ☐ Andere: _____

Welche Messmethoden werden Sie nutzen?*

- ☐ Stimmungsbarometer
- ☐ Punkteabfrage
- ☐ Online-Befragung
- ☐ Abfrage mit Moderationskarten
- ☐ Smiley oder Zahlen-Skalen
- ☐ Sonstiges: _____

Wie viele Menschen planen Sie mit dem Projekt zu erreichen?*

Wie wird das Projekt in den bestehenden Stadtteil integriert und wie werden lokale Akteure eingebunden?*

- ☐ Kooperation mit Nachbarschaften (z.B. Quartiersmanagement, Bürgerverein)
- ☐ Nutzung bestehender Infrastruktur (z. B. Bewegungsräume, Grünräume, Sporthallen, Gemeinschaftsräume)
- ☐ Einbindung von lokalen Akteuren (z. B. Kitas, Schulen, Vereine, Kochgruppe, Seniorengruppen, Gesundheitsdienste, Werkstätten, Cafés)

☐ Andere: _____

Welchen Nutzen hat das Projekt für den Stadtteil?*

Welche Maßnahmen zur Niedrigschwelligkeit und Barrierefreiheit werden ergriffen, um sicherzustellen, dass alle Zielgruppen, einschließlich Menschen mit Behinderungen oder anderen Besonderheiten, problemlos am Projekt teilnehmen können?*

- ☐ Räumliche Barrierefreiheit (z. B. stufenloser Zugang, barrierefreie Sanitäranlagen)
- ☐ Leichte Sprache (z. B. einfache und verständliche Formulierungen)
- ☐ Mehrsprachige Kommunikation (z. B. Übersetzungen, Flyer in mehreren Sprachen, Gebärdendolmetscher)
- ☐ Unterstützung durch Begleitpersonen oder Assistenzdienste
- ☐ Flexibilität bei Teilnahmezeiten (z. B. unterschiedliche Uhrzeiten, offene Gruppen)
- ☐ Digitale Teilnahmemöglichkeiten (z. B. Online-Teilnahme, hybride Formate)
- ☐ Bereitstellung von Hilfsmitteln (z. B. Kopfhörer, Sitzgelegenheiten)
- ☐ Inklusive Angebote (z. B. Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung)
- ☐ Gut erreichbar und sichtbar (z. B. gute ÖPNV-Anbindung, Wegweiser)
- ☐ Sensibilisierung und Schulung im Umgang mit Diversität und Inklusion

☐ Andere: _____

Wie kann das Projekt nachhaltig verstetigt werden (z.B. Schulungen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, strukturelle Verankerung durch Einbindung in bestehende Organisationsstrukturen)?*

Die Umsetzung erfolgt im Zeitraum:* (i.d.R. nicht mehr als 6 Monate)

Beginn:

Ende:

Finanzplan (Umfang max. 5000 Euro):*

Sie können dafür die Vorlage auf unserer Webseite nutzen, oder eine eigene Datei erstellen. Bitte fügen Sie den Finanzplan als Anlage bei.

➔ Siehe Anlage

Informationen zur Antragstellerin/ zum Antragsteller:

Träger oder Einrichtung (optional):	
Antragstellerin/Antragsteller:*	
Hauptverantwortlich für das Projekt:*	
Straße/Hausnummer:*	
PLZ/Ort:*	
Telefonnummer:*	
E-Mail-Adresse:*	

Kontoangaben zur Mittelabwicklung:

Kontoinhaberin/ Kontoinhaber:*

IBAN:*

BIC:*

Kreditinstitut:*

☐ Hiermit bestätige ich, dass es sich um ein Projekt handelt, das nicht bereits besteht oder durch andere Stellen gefördert wird.*

☐ Hiermit bestätige ich, dass die Vergabebedingungen des Gesundheitsamts und der TK zur Kenntnis genommen wurden. *

☐ Ergänzend zur allgemeinen Datenschutzerklärung der Stadt Bochum werden diese auch an die Techniker Krankenkasse weitergegeben. Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch erhoben, gespeichert und wie beschrieben weitergeleitet werden.*